

Zahlungsbeleg mit DCC

Beispiel: Schweizer Kunde kauft Produkte in einem österreichischen Geschäft.

Geschäftswortlaut
Firmenwortlaut **1**
Straße
PLZ, Ort

VU 123456789 TID 01234567 **2**
TID16 012345678910111213

ZAHLUNGSBELEG
HAENDLERBELEG

TT.MM.JJJJ HH:MM:SS **3**

Belegnummer: 1324
Abstimmungsnummer: 1309
Transaktionsnummer: 179 **4**
Genehmigungsnummer: 032838

MASTERCARD **5**
**** * 0022 **6** 000 1215
SVC101 (L) IIN: 513659

B E Z A H L T

TRANSACTION AMOUNT
BETRAG: CHF 79,50

TRINGKELD (TIP): CHF 3,00 **7**

GESAMT (TOTAL): CHF 82,50 **8**
TRANSACTION AMOUNT =====

Local amount: EUR 75,75 **9**
Exch. rate: 1 EURO = 1,08912 CHF **10**
Date rate: 16.04.2014
Markup included: 3,00%
Rate provided by: SIX (Austria)

I understand that the card issuer has a currency conversion process and that I have chosen not to use the the card issuer currency conversion process and I will have no recourse against the card issuer with respect to any matter related to the currency conversion **11**

Obigen Betrag bitte abbuchen: **12**

- 1** Angaben Ihres Unternehmens
- 2** Transaktionsinformationen für die eindeutige Identifizierung der Transaktion
- 3** Datum und Zeit der Transaktion
- 4** Transaktionsnummer.: Wird teilweise für die Reservierung benötigt
- 5** Kartenbrand, z. B. Visa, Mastercard usw.
- 6** Kartennummer: Aus Datenschutzgründen ist die Nummer bis auf die letzten vier Ziffern maskiert
- 7** TIP-Felder erscheinen nur, wenn TIP aufgeschaltet ist
- 8** Betrag in Kartenwährung, z. B. CHF
- 9** Ursprünglicher Betrag in EUR (inkl. TIP)
- 10** Wechselkurs zum Zeitpunkt der Transaktion (inkl. Markup)
- 11** Einverständniserklärung (Mastercard)
- 12** Unterschriftbasierende Transaktionen müssen vom Karteninhaber unterzeichnet werden

Tipps für das Kundengespräch

Richtig fragen

Die Bankomat-Kasse zeigt Ihnen auf dem Display an, sobald eine internationale Karte eingeführt wird. Fragen Sie nun Ihren Kunden aktiv, ob er mit DCC bezahlen möchte. Benutzen Sie dazu einfache Fragen, die der Kunde nur mit »Ja« oder »Nein« beantworten kann – am besten in seiner Sprache.

Beispiele:

- Möchten Sie in US-Dollar bezahlen?
- Would you like to pay in U.S. dollar?
- Das macht in Ihrer Währung 10 000 Yen. Sind Sie damit einverstanden?
- In your currency it's 10,000 yen. Is that ok for you?

Wichtig:

Dem internationalen Karteninhaber ist stets die freie Wahl zu lassen, ob er mit oder ohne DCC bezahlen möchte.

Instruktionen für das Präsenzgeschäft

Was ist DCC?

DCC von SIX Payment Services steht für **Dynamic Currency Conversion (dynamische Währungsumrechnung)**. Damit bieten Sie Ihrem internationalen Kunden die Möglichkeit, sich beim Bezahlen wie zu Hause zu fühlen. Dank DCC kann Ihr Kunde den Kaufbetrag direkt in der Währung seiner Karte bezahlen. Ihre Bankomat-Kasse erkennt die Kartenwährung selbstständig und schlägt automatisch auch die Bezahlung mit DCC vor. Der Kunde hat so die Freiheit mit einem Tastendruck zu entscheiden, in welcher Währung er bezahlen möchte.

Vorteile für Sie

- Dank DCC kommen Sie in den Genuss folgender Vorteile:
- Attraktive Provisongutschrift (Kickback) bei jeder DCC Transaktion
 - Täglich aktueller Wechselkurs
 - Wechselkursgarantie – ein überzeugendes Argument für DCC
 - Alle gängigen Währungen für DCC
 - Kein Mehraufwand – Zahlungsabläufe wie bisher

Vorteile für Ihren internationalen Kunden

- DCC hat nicht nur für Sie zahlreiche Vorteile, sondern auch für Ihren internationalen Kunden:
- Wechselkursgarantie – schafft Vertrauen in DCC
 - Der Karteninhaber kann in der Währung seiner Karte bezahlen
 - Transparenz – Ihr Kunde sieht auf der Bankomat-Kasse sofort den Betrag, den er in seiner Kartenwährung bezahlt
 - Auch für Geschäftskunden attraktiv – Informationen für die Spesenabrechnung stehen sofort zur Verfügung

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie unter: www.six-payment-services.com/kontakt

SIX Payment Services (Austria) GmbH
Marxergasse 1B
1030 Wien
Österreich

SIX Payment Services AG
Hardturmstrasse 201
8005 Zürich
Schweiz

SIX Payment Services (Europe) S.A.
10, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Luxemburg



Die Wechselkursgarantie

Ihr internationaler Kunde erhält bei Ihnen den besten Wechselkurs. Falls einer Ihrer Kunden am gleichen Tag mit derselben Karte eine Zahlung tätigt, die zu einem attraktiveren Wechselkurs umgerechnet wird, erstatten wir ihm die Differenz. Für Sie bedeutet das keinen zusätzlichen Aufwand. Ihr Kunde kann sich die Differenz von SIX Payment Services vergüten lassen.

Ablauf der Wechselkursgarantie:

1. Rückerstattungsformular zur Wechselkursgarantie herunterladen (www.six-payment-services.com/dcc).
2. Folgende Dokumente an unten stehende Adresse senden:
 - Ausgefülltes und unterschriebenes Rückerstattungsformular zur Wechselkursgarantie
 - Kopie des Zahlungsbelegs mit DCC (Terminal-Beleg)
 - Kopie der Kreditkartenabrechnung oder Kopie des Kontoauszuges (bei Debitkarten), die den besseren Wechselkurs der Zahlung ohne DCC zeigt
3. Einsenden an:
SIX Payment Services AG
Wechselkursgarantie
Hardturmstrasse 201
Postfach
CH-8021 Zürich

SIX Payment Services prüft den Fall und informiert Ihren Kunden unverzüglich.

Antworten auf die wichtigsten Fragen

Mit welchen Karten funktioniert DCC?

– Visa, V PAY, Mastercard®, Maestro®

Ist DCC für internationale Karteninhaber attraktiver als eine Zahlung ohne DCC?

Ja, da der internationale Karteninhaber

- den Kaufbetrag auf dem Terminaldisplay direkt in seiner Kartenwährung sieht.
- vom täglich aktuellen Wechselkurs profitiert.
- sich auf die Wechselkursgarantie von SIX Payment Services verlassen kann.

Wo finde ich die zahlreichen Währungen für DCC?

Alle gängigen Währungen sind für DCC verfügbar. Die Liste der aktuell verfügbaren Währungen für DCC finden Sie unter www.six-payment-services.com/dcc

Wie wird der Wechselkurs von DCC berechnet?

Der DCC-Wechselkurs setzt sich aus diesen Komponenten zusammen:

- Devisenmittelkurs aller angebotenen Währungen (täglich von den Schweizer Großbanken aktualisiert)
- Wechselkursgebühr für die Währungsumrechnung (Markup)

Was ist die Wechselkursgebühr bzw. der Markup?

Für die entstehenden Aufwände der Währungsumrechnung wird die Wechselkursgebühr bzw. der Markup erhoben. Der Markup ist im täglich aktuellen Wechselkurs inbegriffen. Bei einer Zahlung mit DCC wird er von SIX Payment Services berechnet, bei einer Zahlung ohne DCC nachträglich vom Kartenherausgeber.

Gibt es spezielle Richtlinien, die bezüglich DCC befolgt werden müssen?

Ja, es gelten folgende Richtlinien bei der Nutzung von DCC:

- Sie müssen den Karteninhaber vor der Transaktion über DCC informieren.
- Der Karteninhaber muss immer die Wahl haben, ob er mit oder ohne DCC bezahlen möchte.
- Eine Storno-Buchung oder eine Gutschrift ist immer möglich.
- Platzieren Sie die Informationen zu DCC, z. B. den DCC-Steller, gut sichtbar neben Ihrer Kasse.

Terminalbedienung bei DCC

Hier aufgeführt finden Sie die Unterschiede einer Zahlung mit DCC gegenüber einer Zahlung ohne DCC.

DCC-Tageskurse drucken¹

1. »-« Taste drücken. Das Verwaltungsmenü auswählen.
2. Untermenü »DCC-Wechselkurse« drücken
3. »Alle« auswählen und »OK« für Druck auswählen

¹ Beispiel – die Menüführung ist abhängig vom Terminaltyp.

DCC-Buchung

Besonderheiten für Sie	Der Kaufbetrag muss bei einer Transaktion mit DCC immer in Ihrer Lokalwährung erfasst werden – unabhängig von der Kartenwährung des Karteninhabers.
Besonderheiten für den Karteninhaber	Die Transaktion mit DCC unterscheidet sich lediglich in einem Schritt. Ihr Kunde wählt die bevorzugte Währung selbst aus:
Bankomat-Kasse VX825 touch, VX820 touch&print, VX680 touch&go	Über den Touchscreen beziehungsweise über die Tasten <1> und <2> die gewünschte Währung auswählen.

DCC-Gutschrift

Besonderheiten für Sie	<ul style="list-style-type: none">– Gutschrift starten, Passwort eingeben– Auswahl Betragseingabe in Fremdwährung JA (✓) oder NEIN (x)– Fremdwährungsbetrag eingeben. Die Währung wird durch die Karte automatisch erkannt.
Besonderheiten für den Karteninhaber	Die Gutschrift wird immer in der ausgewählten Währung gutgeschrieben.

DCC-Storno

Ein Storno einer Zahlung mit DCC wird immer mit dem tagesaktuellen Kurs der Transaktion storniert.

TIP-Funktion mit DCC (TIP = Trinkgeld)

Voraussetzung: Die TIP-Funktion wurde durch SIX Payment Services aufgeschaltet.

Das Trinkgeld (TIP) wird immer in Ihrer Lokalwährung erfasst – unabhängig von der Kartenwährung des Karteninhabers. Bei einer Zahlung mit DCC wird der TIP in die entsprechende Kartenwährung Ihres Kunden umgerechnet.